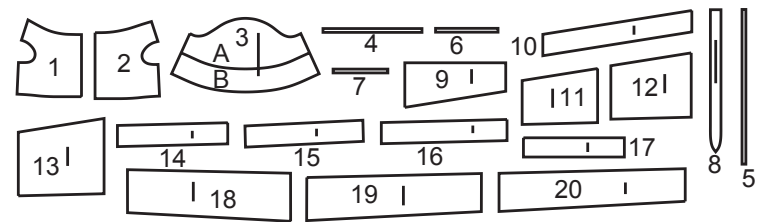


20 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 ÄRMEL - A,B
- 4 GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT - A,B
- 5 GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE - A,B
- 6 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - B
- 8 SCHÄRPE - B
- 9 VORD.- UND RÜCKW. PASSE - C, D
- 10 STUFE 1-C,D
- 11 STUFE 2-C,D (RECHTE)
- 12 STUFE 2-C,D (MITTLERE)
- 13 STUFE 2-C,D (LINKE)
- 14 STUFE 3-C,D (RECHTE)
- 15 STUFE 3-C,D (MITTLERE)
- 16 STUFE 3-C,D (LINKE)
- 17 TUNNEL - C,D
- 18 STUFE 4-D (RECHTE)
- 19 STUFE 4-D (MITTLERE)
- 20 STUFE 4-D (LINKE)

FADENLAUF:

STOFFBRUCH:

KNOPFLOCHMARKIERUNG:

KNOPFMARKIERUNG:

KERBEN UND SYMBOLE:

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

NAHTZUGABE:

Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

ZUM VERLÄNGERN:

ZUM VERKÜRZEN:

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

ANPASSEN:

ANPASSEN:

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN:

SCHNEIDEN UND MARKIEREN:

Schneiden Sie den STOFF, wenn er nicht als vorgeschumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

Sie die die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN:

SCHNEIDEN UND MARKIEREN:

Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

TOP A

Teile: 1 2 3

115 cm mit Strichrichtung
alle Größen

150 cm mit Strichrichtung
alle Größen

TOP UND SCHÄRPE B

Teile: 1-2-3-8

115 cm mit Strichrichtung
Größen 20 W 22W 24W 26W 28W 30W 32W

115 cm mit Strichrichtung
Größen 34W 36W 38W

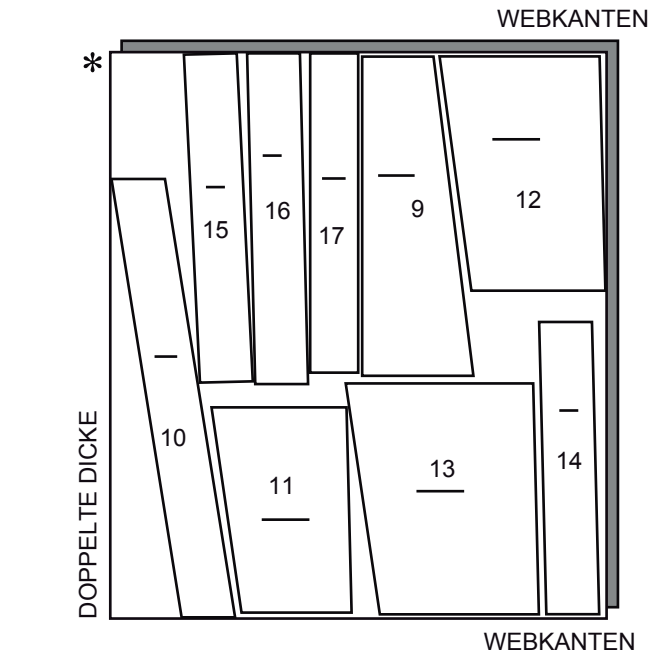
150 cm mit Strichrichtung
alle Größen

© 2024 McCall's® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

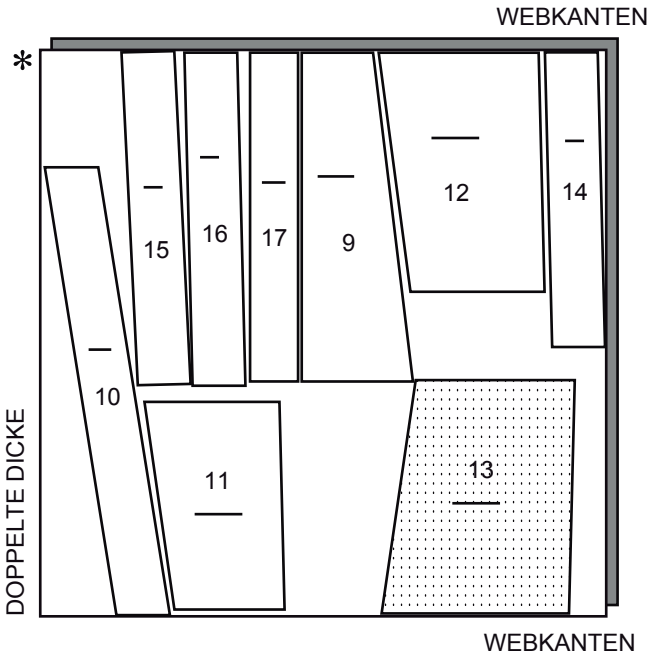
ROCK C

Teile: 9 10 11 12 13 14 15 16 17

150 cm
mit Strichrichtung
sizes 20W 22W 24W 26W 28W 30W 32W 34W 36W



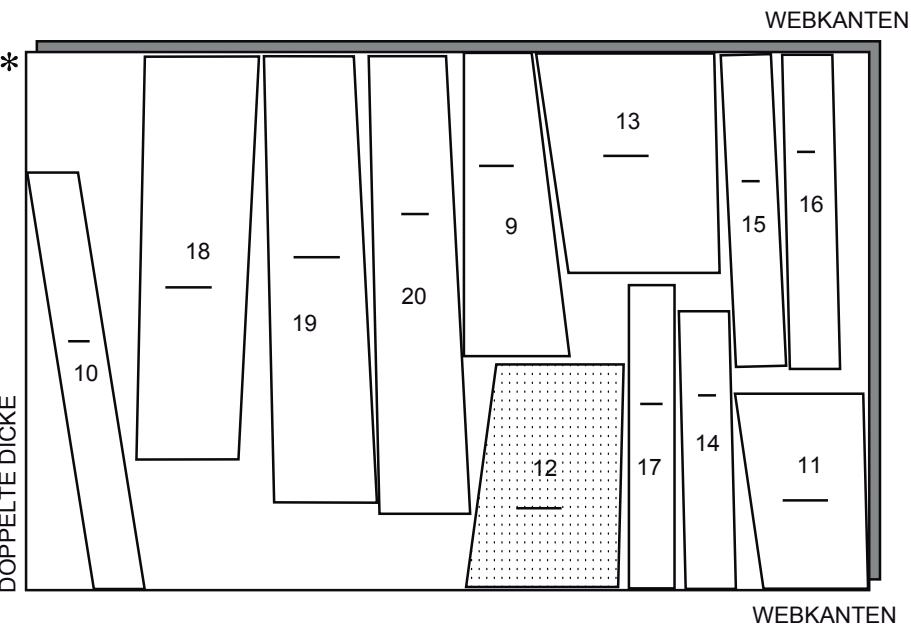
150 cm
mit Strichrichtung
Größe 38W



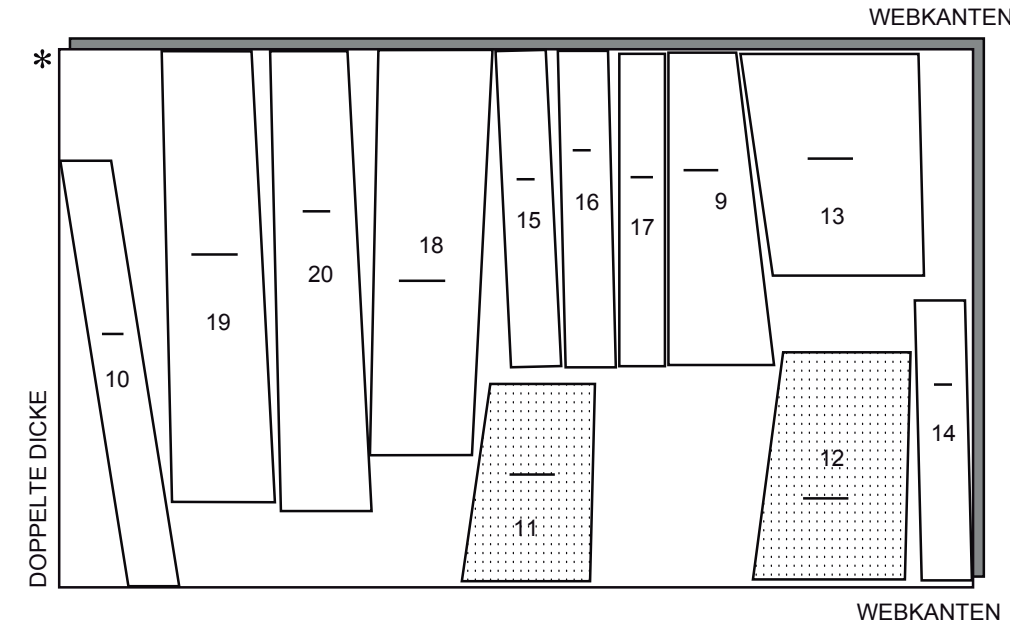
ROCK D

Teile: 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

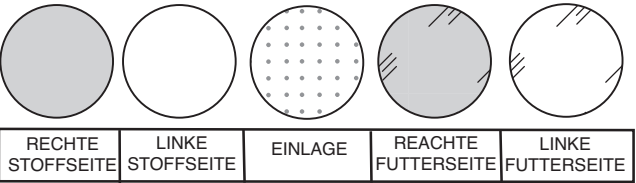
150 cm
mit Strichrichtung
sizes 20W 22W 24W 26W 28W 30W 32W 34W 36W



150 cm
mit Strichrichtung
Größe 38W

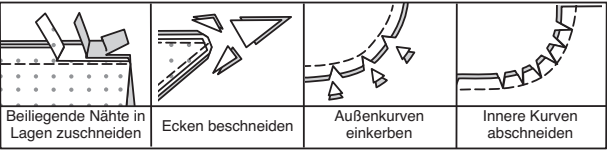


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINREIHEN- siehe **Kräuseln**: Video “Zweireihige Kräuseln nähen”.

SCHMALER SAUM - siehe **Säume**: Video “Schmale Säume nähen”.

SÄUMEN - siehe **Handstiche**: Video “Wie man säumt”.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

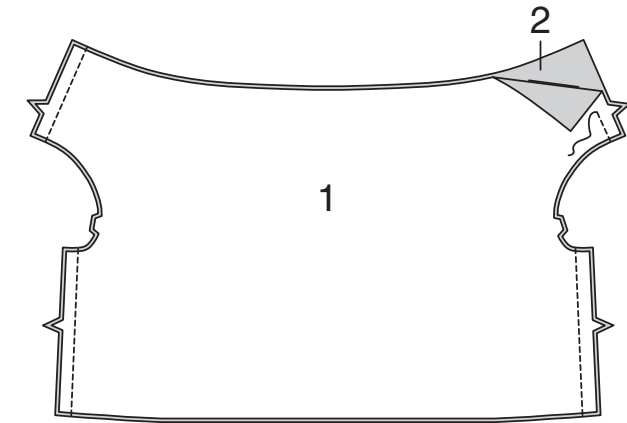
NÄHANLEITUNGEN

TOP A,B

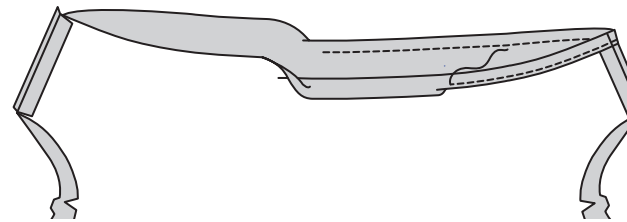
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDERTEIL, RÜCKENTEIL UND ÄRMEL

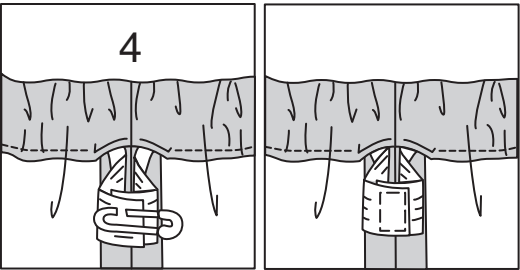
Nähen Sie das VORDERTEIL (1) an das RÜCKENTEIL (2) an den Schultern und Seiten.



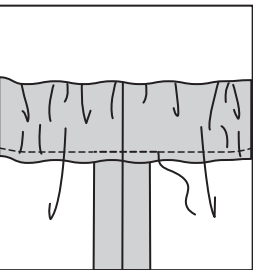
Um einen Halsausschnitttunnel für Gummi zu bilden, drehen Sie 1 cm an der Halskante nach innen, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein; bügeln Sie. Nähen Sie wie gezeigt, lassen Sie dabei eine Öffnung.



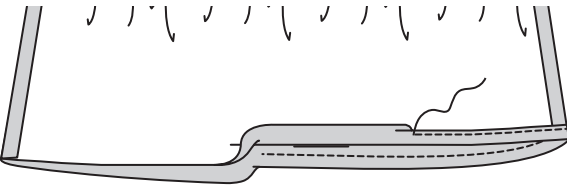
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT (4) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummenden fest.



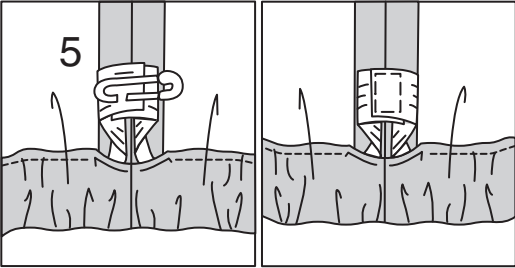
Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



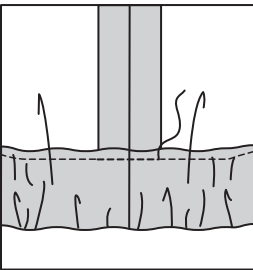
Um den unteren Tunnel für Gummi zu bilden, drehen Sie die Nahtzugabe an der unteren Kante 1 cm ein, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein; bügeln Sie. Nähen Sie wie gezeigt, lassen Sie dabei eine Öffnung.



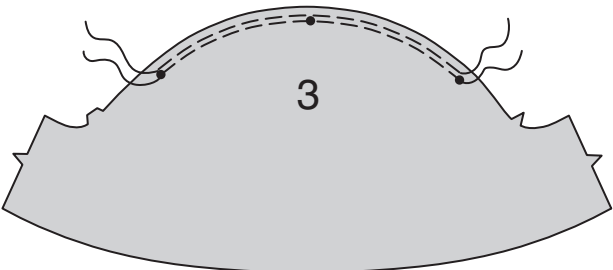
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge von der GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE (5) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummenden fest.



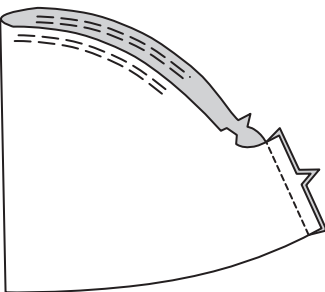
Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



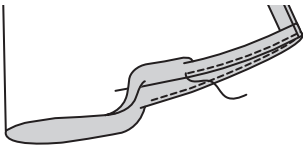
REIHEN Sie die Oberkante des ÄRMELS (3) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



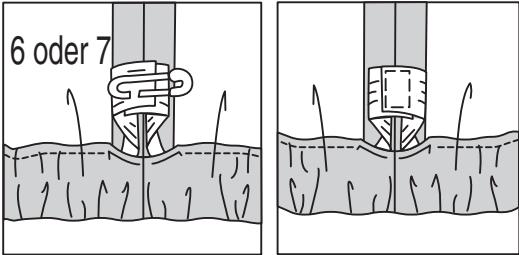
Nähen Sie die Ärmelnaht.



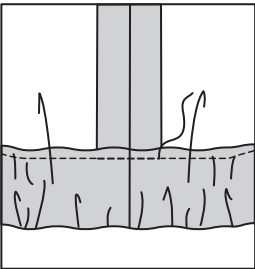
Um einen Tunnel für Gummi zu bilden, drehen Sie die Nahtzugabe an der unteren Kante 1 cm nach innen, drehen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante ein; bügeln Sie. Nähen Sie wie gezeigt, lassen Sie dabei eine Öffnung.



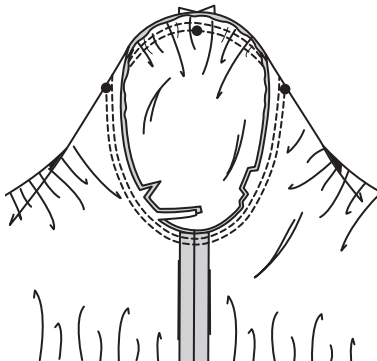
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (6) oder (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.

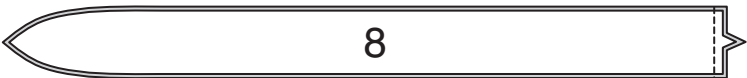


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, setzen Sie den mittleren kleinen Punkt auf die Schulternaht, sodass die restlichen Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

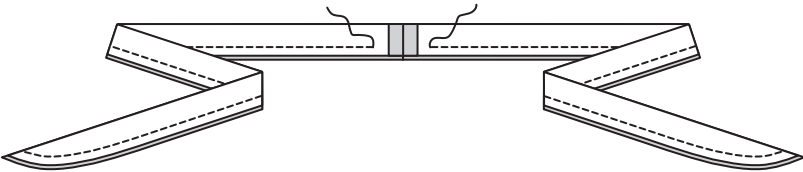


Modell B:

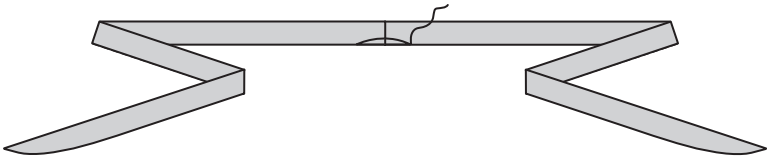
Nähen Sie die Teile der SCHÄRPE (8) an den Enden mit einer 1 cm Naht.



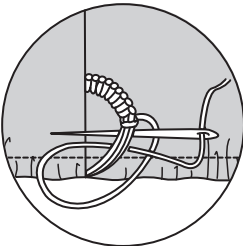
Rechts auf rechts falten Sie die Schärpe der Länge nach zur Hälfte, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden.



Wenden. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung.



Machen Sie Fadenschlaufen an den Seitennähten, die groß genug sind, damit die Schärpe hindurchpasst.

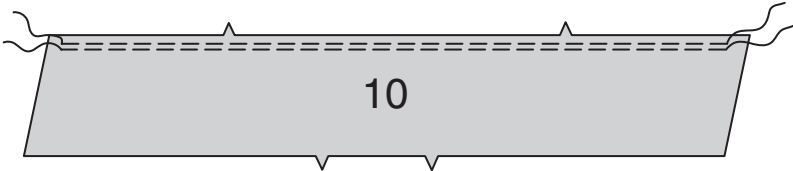


ROCK C,D

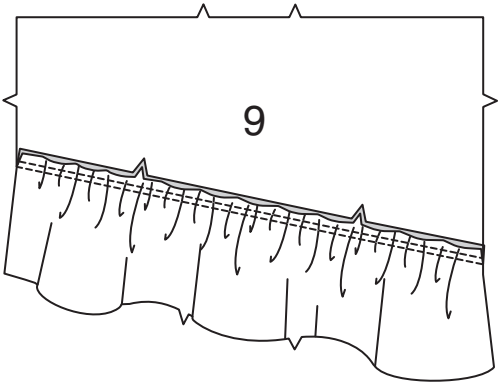
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

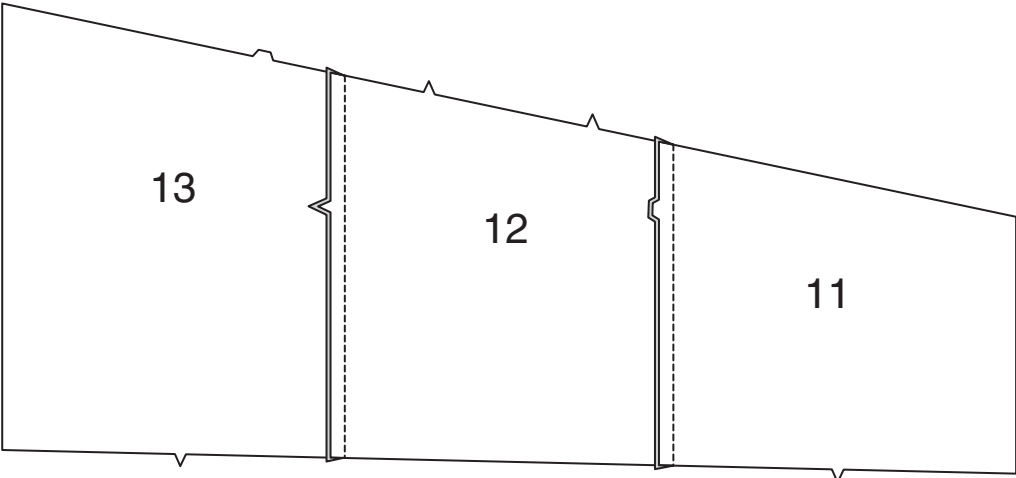
REIHEN Sie die obere Kante einer STUFE 1(10) zwischen den Nahtlinien **EIN**. **HINWEIS:** Das verbleibende Stufenteil wird für das Rückenteil verwendet.



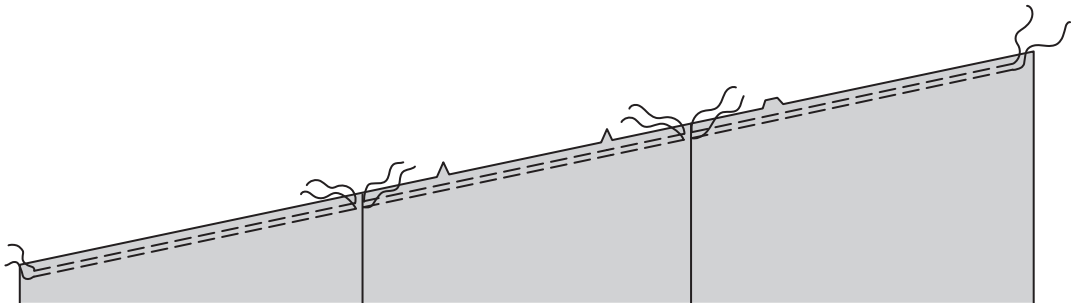
Stecken Sie die Stufe auf die untere Kante einer VORD. UND RÜCKW. PASSE (9), wobei die Mitten und die Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht nach oben. **HINWEIS:** Das verbleibende Passenteil wird für das Rückenteil verwendet.



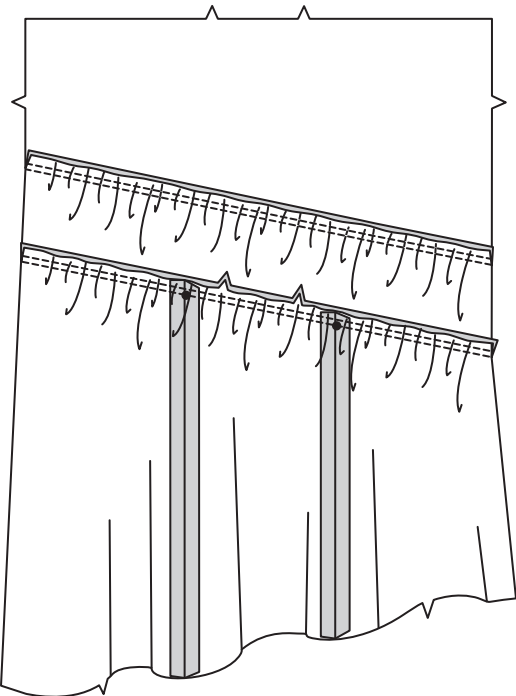
Nähen Sie ein Teil von STUFE 2 (11), STUFE 2 (12) und STUFE 2 (13) zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. **HINWEIS:** Die verbleibenden Stufenteile werden für das Rückenteil verwendet.



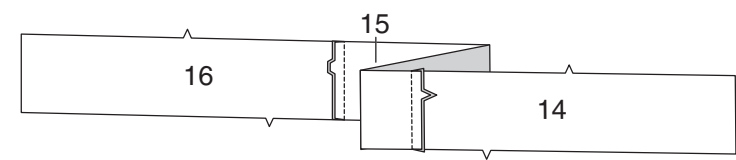
REIHEN Sie die Oberkante der Stufe 2 zwischen den Nähten und Nahtlinien **EIN**, wie gezeigt.



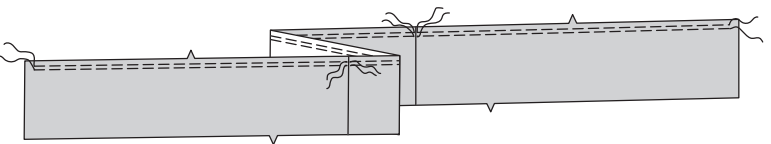
Stecken Sie die Stufe auf die Unterkante des Vorderteils, wobei die Mitten und Kerben übereinstimmen und die Nähte auf kleine Punkte gelegt werden. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht nach oben.



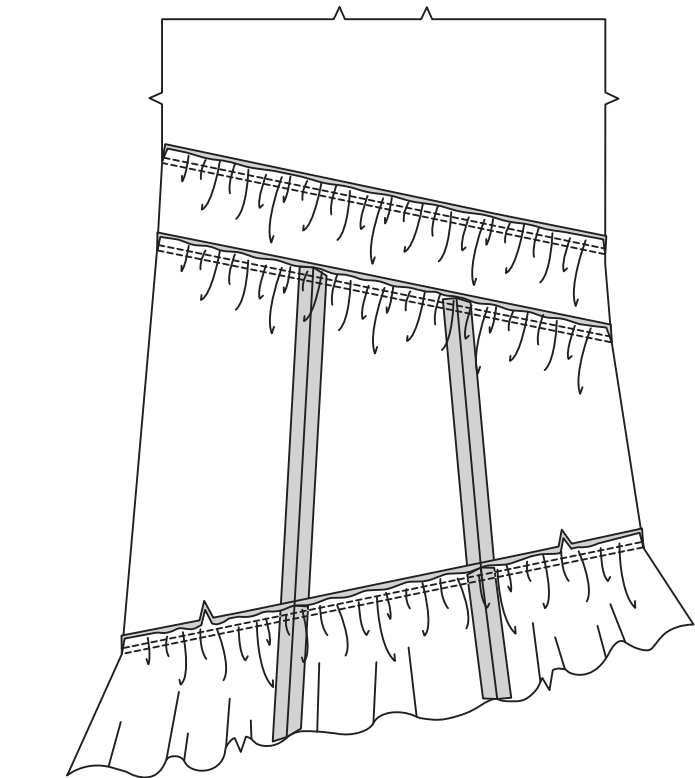
Nähen Sie ein Teil von STUFE 3 (14), STUFE 3 (15) und STUFE 3 (16) zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. **HINWEIS:** Die verbleibenden Stufenteile werden für das Rückenteil verwendet.



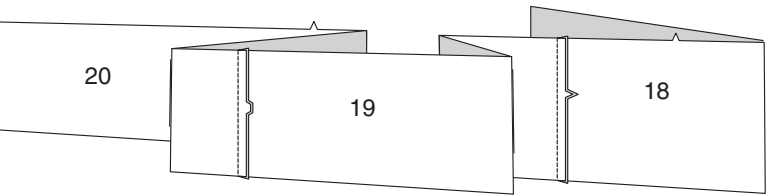
REIHEN Sie die Oberkante der Stufe 3 zwischen den Nähten und Nahtlinien **EIN**, wie gezeigt.



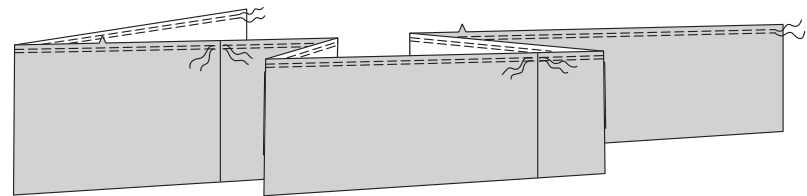
Stecken Sie die Stufe auf die Unterkante des Vorderteils, wobei die Mittelpunkte, Kerben und Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht nach oben.



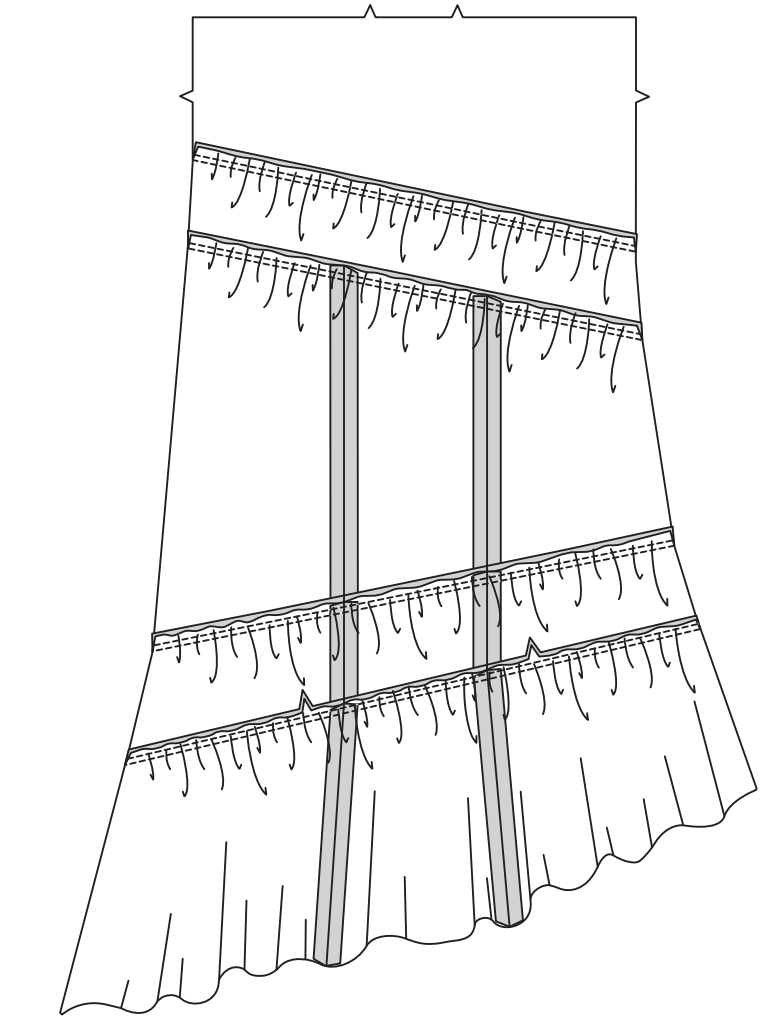
Modell D:Nähen Sie ein Teil von STUFE 4 (18), STUFE 4 (19) und STUFE 4 (20) zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. **HINWEIS:** Die verbleibenden Teile der Stufe werden für das Rückenteil benutzt.



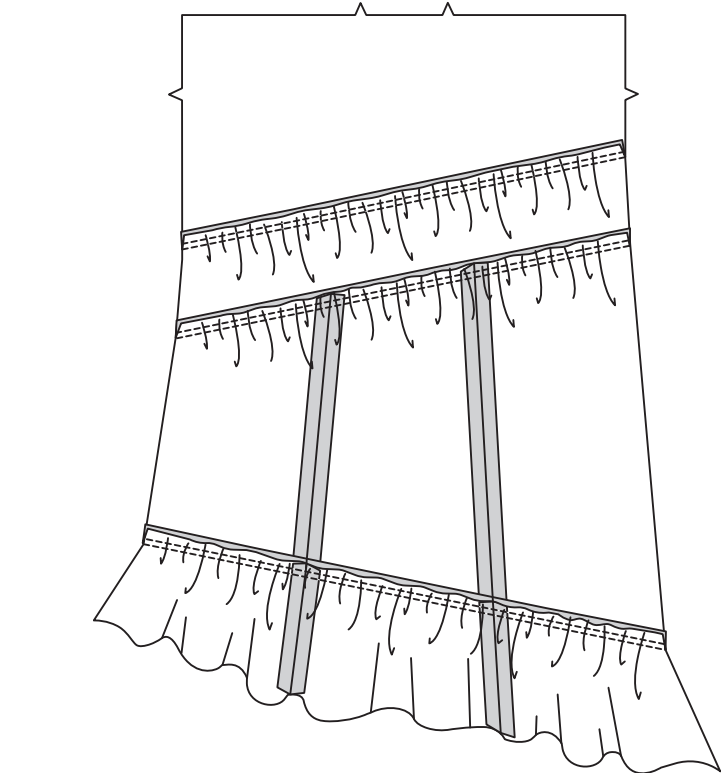
REIHEN Sie die Oberkante der Stufe 4 zwischen den Nähten und Nahtlinien **EIN**, wie gezeigt.



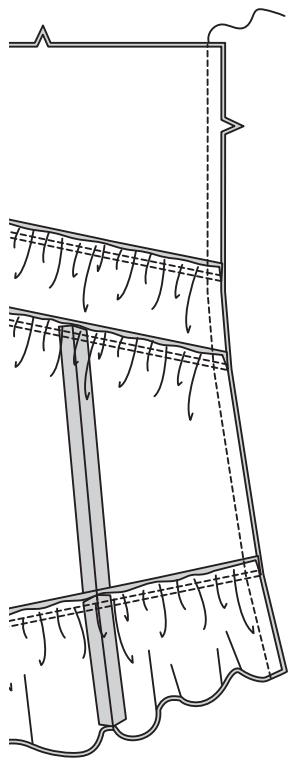
Stecken Sie die Stufe auf die Unterkante des Vorderteils, wobei die Mittelpunkte, Kerben und Nähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht nach oben.



Modelle C,D:
Nähen Sie das Rückenteil auf die gleiche Weise wie das Vorderteil.



Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil.

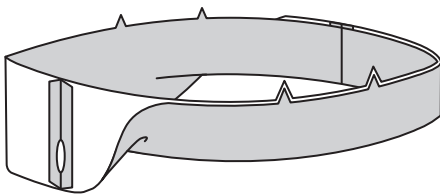


TUNNEL UND ABSCHLUSS

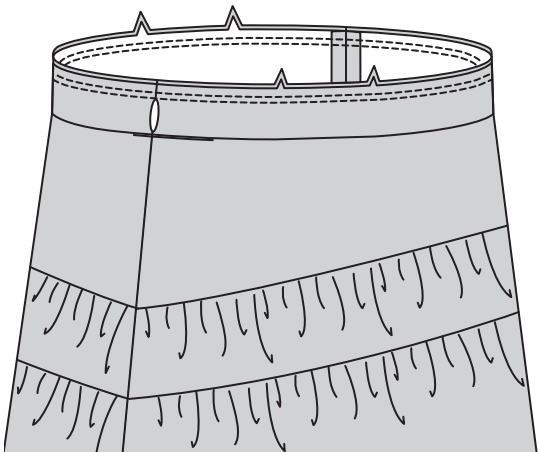
Nähen Sie die Teile des TUNNELS (17) an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei Öffnungen zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.



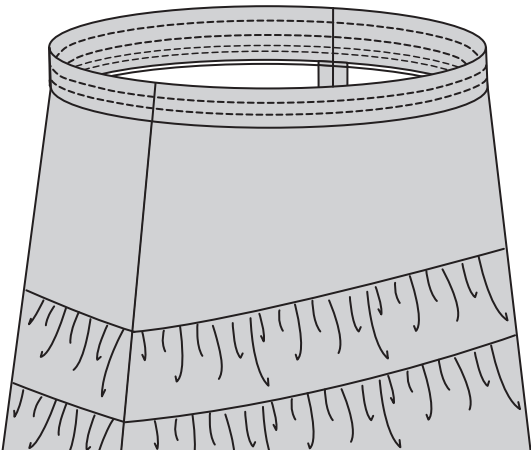
Links auf links falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte. Bügeln Sie. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



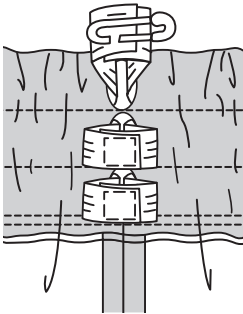
Stecken Sie den Tunnel an der oberen Rockkante, wobei die Mitten und die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zum Rock hin.



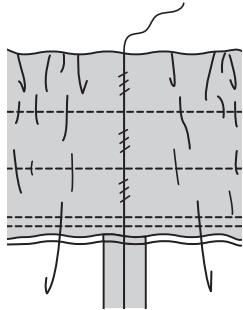
Nähen Sie den Tunnel entlang der Nahtlinien.



Schneiden Sie drei Stücke Gummiband in der Größe der Taille plus 2.5 cm zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnungen ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten zusammen.



Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Rocks.

